

# usicale!

Kabarett

bleibt kein Auge trocken – und kein Wagner und Benedikt S. Zeiter  
Klavierakrobatik, Musik-  
titreförder

Ass-Dur  
rben  
er-



## Nach Spritztour abgestellt

**FALKENSEE** | Am Donnerstag erfuhr die Polizei, dass ein Nissan Micra, der auf einem Parkplatz in Falkensee abgestellt war, gestohlen wurde. Die Besitzerin erfuhr, dass ihr Wagen kurz zuvor von der Polizei sicher gestellt wurde, da er mit eingeschlagener Scheibe und offenen Türen von Zeugen auf dem Parkplatz am Bahnhof bemerkt wurde. Jemand hatte versucht, das Auto zu stehlen. Die Spuren wurden gesichert, danach bekam die Besitzerin ihr Auto zurück.

brennstoffe Rathenow“ Lärm. 91,5 Dezibel zeigte das Messgerät an der Grundstücks-  
grenze zu der Straße, wo die Beschwerdeführer wohnen, denen das Unternehmen seit Jahren ein Dorn im Auge ist. „Jetzt wissen die Nachbarn, die unseren Betrieb loswerden wollen, was Lärm wirklich bedeutet“, sagte Holger Schilling, Geschäftsführer von „Holzbrennstoffe Rathenow“. Normalerweise betrage der Lärmwert um 50 Dezibel, also deutlich unter der erlaubten Grenze.

Das Bauordnungsamt des Kreises will den Holzhackschmitzel-Betrieb schließen, weil sich fünf Nachbarn regelmäßig über Staub und Lärm beschwerten. Holger Schilling beteuerte: „Wir haben während des Bebauungsplanverfahrens und des Baugenehmigungsverfahrens alle Ratschläge, Hinweise und Auflagen befolgt.“

Bei der Lärm-Minute zeigten sich Fred Meier, Vorsitzender des Vereins Unternehmer für Rathenow, Bürgermeister Ronald Seeger und der Landtagsabgeordnete Dieter Dombrowski mit den Mitarbeitern des Betriebes solidarisch. „Dieser Betrieb hat keine Fördermittel in Anspruch genommen, er schreibt schwarze

demittel bewilligt bekommen. Für andere Vorhaben wurde es für einen Augenblick

stille

demittel bewilligt bekommen. Für andere Vorhaben wurde es für einen Augenblick

demittel bewilligt bekommen. Für andere Vorhaben wurde es für einen Augenblick

demittel bewilligt bekommen. Für andere Vorhaben wurde es für einen Augenblick

demittel bewilligt bekommen. Für andere Vorhaben wurde es für einen Augenblick

demittel bewilligt bekommen. Für andere Vorhaben wurde es für einen Augenblick

demittel bewilligt bekommen. Für andere Vorhaben wurde es für einen Augenblick

demittel bewilligt bekommen. Für andere Vorhaben wurde es für einen Augenblick

demittel bewilligt bekommen. Für andere Vorhaben wurde es für einen Augenblick



Lärm-Minute. Mit Kettensägen und Hupen erzeugten die Demonstranten 91,5 Dezibel (oben). Zahlreiche Göttliner Einwohner (unten links) stehen zu Firmenchef Holger Schilling (unten rechts). FOTOS (3): RIETSCHHEL

# Viele Wünsche, aber kein Geld

Um alle Vorhaben in der Gemeinde zu verwirklichen, bräuchte die Kämmerei 1,5 Millionen Euro

Das übersteigt bei weitem das von Fördermitteln. Projekte, wie Schiffsanleger und Umrüstung ist vorgesehen, die Fried- richtstraße zu sanieren. Die